

Curriculum vitae

Prof. Dr. med. Hans Blömer

Geboren am: 29.05.1923 in Bad Tölz

Schulbildung: 5 Jahre – Volksschule Kelheim an der Donau
5 Jahre – Humanistisches Gymnasium Kloster Metten
3 Jahre – Neues Gymnasium Regensburg
1942 Abitur

1942 – 1945 im Krieg bei den Luftnachrichten, engl. Kriegsgefangenschaft
mit Lagerhochschule Bellaria bei Rimini für ein 1/2 Jahr,
1 Semester Biologie

Studium und beruflicher Werdegang:

1946 – 1950 Medizinstudium in München

1950 Medizinisches Staatsexamen und Promotion in München

1950 – 1960 Lehr- und Wanderjahre

in Innerer Medizin: II. Med. Uni Klinik München bei Prof. Gustav von Bergmann und Prof. Gustav Bodechtel



Prof. Dr. Dr. Gustav Bodechtel, 1899 - 1983

in Physiologie:

Physiologisches Institut Universität München bei Prof. Richard Wagner



Prof. Dr. Richard Wagner, 1893 - 1970

in Kardiologie:

Stockholm: St. Erik bei Dr. Lars Werkö, Södersjukhuset bei Prof. Gustav Nylin, Karolinska Kinderklinik bei Prof. Edgar Mannheimer
London: Hammersmith Hospital bei Prof. Sir John McMichael, Institute of Cardiology und Prompton Chest Hospital bei Dr. Paul Wood
USA Mayo Clinic, Rochester Min. bei Dr. E.H. Wood , Dr. H.J.C Swan und Dr. H.B. Burchell, Kinderklinik Dr. J.W DuShane, Pathologie Dr. J.E. Edwards

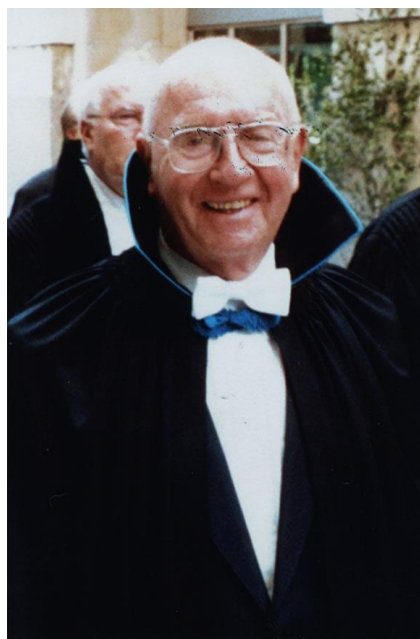


Prof. Blömer auf dem Motorrad, Reggio-Emilia, November 1952

Mit Herzchirurgie

Stockholm: C.Crafoord
London: Sir Russel Brock
Mayo Klinik: J.K.Kirklin
München: E. K. Frey, E. Kugel, R. Zenker

- 11/1953 Aufbau des ersten Herzkatheterlabors in München
- 2/1954 Beginn der Herzkatheteruntersuchungen
- 1956 Facharzt für Innere Medizin
- 1956 Habilitation
- 1960 Chefarzt der I. Medizinischen Abteilung mit Schwerpunkt Kardiologie
des Städtischen Krankenhauses Rechts der Isar, Aufbau des zweiten
Herzkatheterlabors in München
- 1964 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor
- 1967 mit Gründung der Fakultät für Medizin an der Technischen Hochschule
(später Technische Universität) München Berufung zum Ordentlichen
Professor und Direktor der I. Medizinischen Klinik, Klinikum Rechts der
Isar
- 1987 Gastprofessor Tong Ji Univ., Wuhan V.R. China
- 1992 Emeritierung
- 1993 Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und
Kreislaufforschung
- 1992 – 2008 Kardiologische Gemeinschaftspraxis in München, Burgstr. 7



Prof. Blömer im Talar 2005

| | |
|-------------|--|
| 1993 - 2006 | Gastprofessor an der Charité, Humboldt-Universität Berlin mit regelmässigen Vorlesungszyklen |
| 2009 | Gastprofessor an der Universität Greifswald |

Funktion in der DGK und/oder anderen Fachgesellschaften:

| | |
|-------------|--|
| 1952 | Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Kreislaufforschung (später Kardiologie) |
| 1971 - 1975 | Mitglied im Ausschuss der Kommission für Klinische Kardiologie |
| 1977 - 81 | Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Kreislaufforschung |
| 1979/80 | Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Kreislaufforschung |
| 1980 | Tagungspräsident der 46. Jahrestagung der Gesellschaft in Bad Nauheim. Thema: „Der plötzliche Herztod – nichtinvasive Verfahren der kardiovaskulären Nuklearmedizin“ |
| 1980 – 1984 | Vorsitzender des Ausschusses der Kommission für Klinische Kardiologie |
| 1985 | Tagungspräsident 2. Herbsttagung in München. Thema: „Primäre Kardiomyopathien“ |



Prof. Blömer auf der 81. Jahrestagung der DGK, Mannheim 2015

1966 Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin
1973 -1979 Mitglied im Ausschuss der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin

06.12.1991 Festvortrag zum Dies academicus der TU-München anlässlich 25 Jahre Fakultät für Medizin an der TUM. Thema: „Der Mensch im Spannungsfeld von Medizin und Technik am Beispiel des elektrischen Herzschrittmachers“

Wissenschaftliche Schwerpunkte:

- Herzkatheterdiagnostik
 - Damit Evaluierung klin. Untersuchungsmethoden
 - Angeborene und erworbene Herzfehler
 - Intensivkardiologie
 - Intraoperative Diagnostik (Druckmessung)
 - Herzschrittmacher (-Zentrum, -Entwicklung)
 - Nuklearmedizin in der Kardiologie
-

Veröffentlichungen:

517

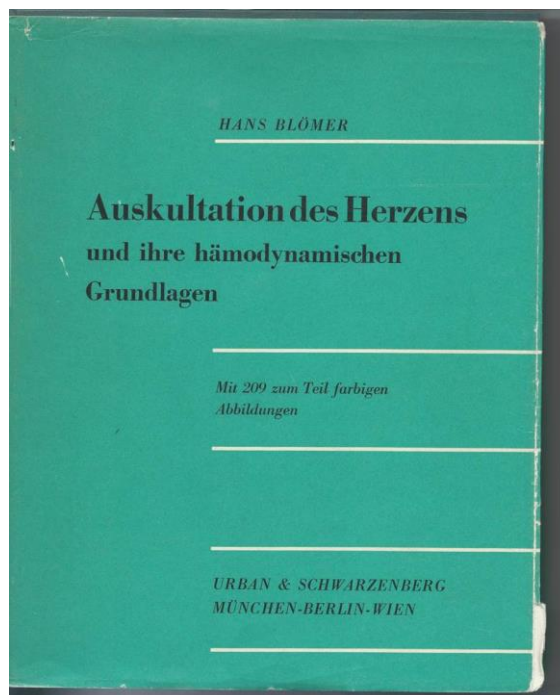
(u.a. das Standardwerk „Auskultation des Herzens und ihre hämodynamischen Grundlagen“, 1966)

Orden und Auszeichnungen

- 1980 Bayerischer Verdienstorden
 - 1997 Morawitzpreis
 - 2001 Maximilians Orden für Wissenschaft und Kunst
 - 2004 Forßmann Preis
 - seit 2008 Hans Blömer Young Investigator Award für klinische Herzkreislaufforschung
-

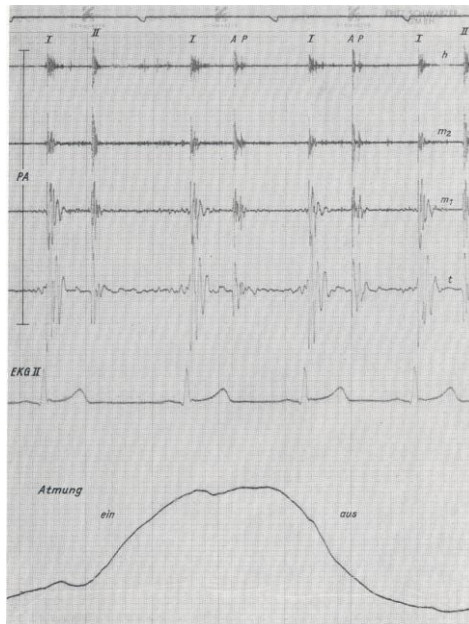


Prof. Blömer mit Maximilians Orden

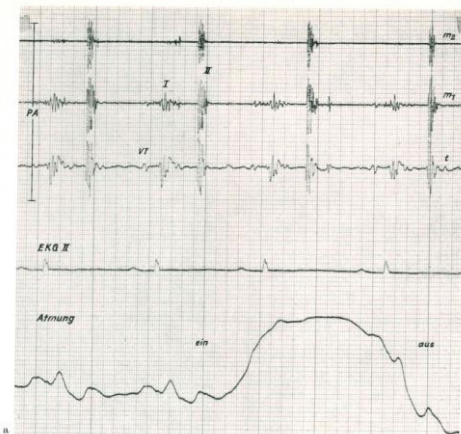


Umschlagseite „Auskultation des Herzens und ihre hämodynamischen Grundlagen. Urban und Schwarzenberg, München-Berlin-Wien, 1967

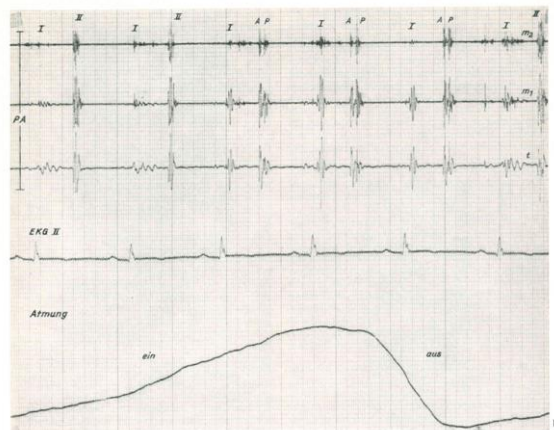
Urban und



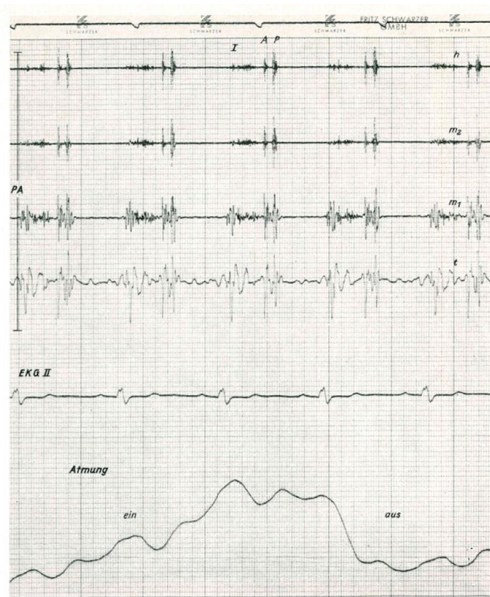
Physiologische Spaltung des zweiten Herztons
in der Pulmonalisgegend (PA)



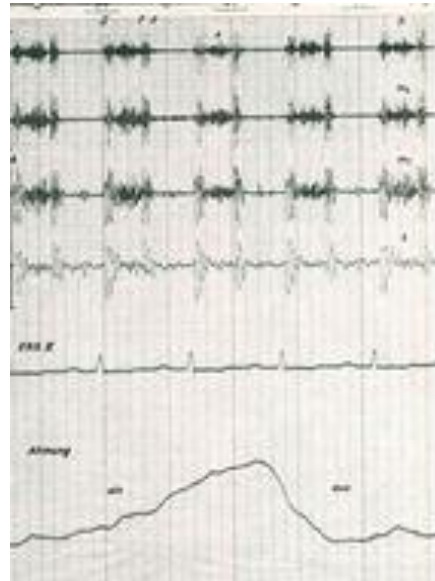
"Close splitting" des 2. Herztons bei MS
mit PH (PA-Druck 90/45 mmHg)



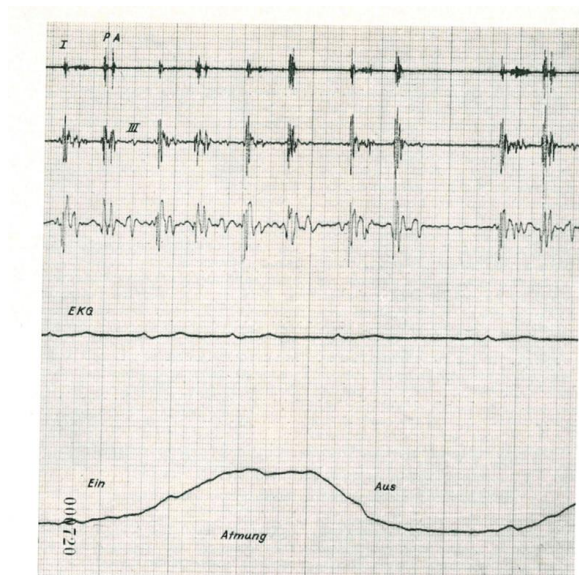
Postoperativer PA-Druck 45/20 mmHg - jetzt
normale Spaltung des 2. Herztons



Fixierte Spaltung des 2. Herztons bei großem ASD mit Links-Rechts-Shunt von 70 %



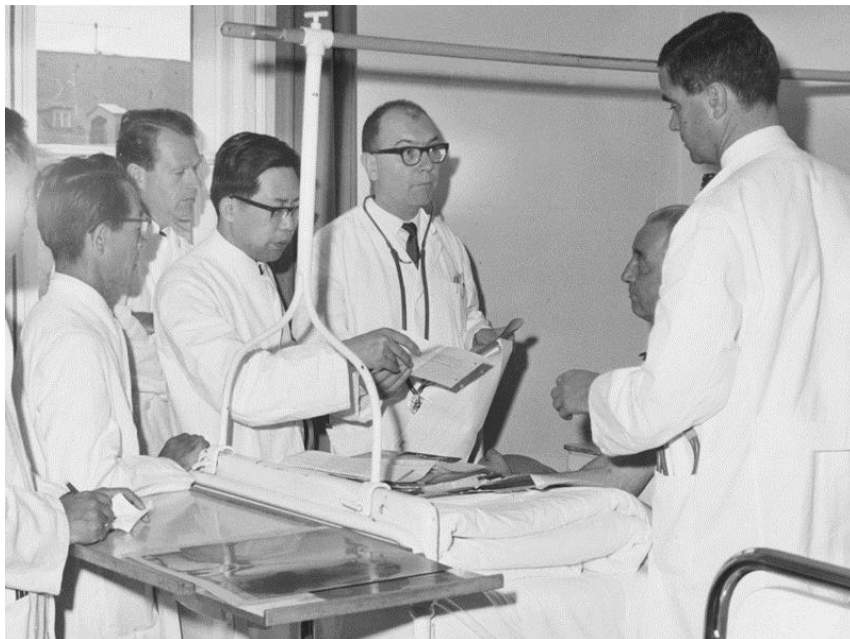
Umgekehrte Spaltung des 2. Herztons bei schwerer Aortenstenose



Umgekehrte Spaltung des 2. Herztons bei LSB



Prof. Blömer bei der Auskultation



Prof. Blömer bei der Visite



Prof. Blömer bei seinem 60. Geburtstag